**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 85 (1959)

Heft: 2

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Regen, Schnee und rauhe Winde ...!

In der nasskalten, unbeständigen Witterung ist die wundervoll-milde GM Glyzerin-Seife für Ihre Haut besonders wertvoll.



Großes Stück 250 gr (Frisch-gewicht) Fr. 2.35

Ihr hoher Gehalt an reinem Glyzerin macht Ihre Haut widerstandsfähig gegen harte Witterungseinflüsse und Temperaturschwankungen und hilft auch in den empfindlichsten Fällen. Rauhe, rissige oder spröde Haut wird nach kurzer Anwendung sammetweich und geschmeidig.

Mettler-Glyzerin-Seife schützt vor der Unbill der Witterung und gibt Ihrem Aussehen eine natürliche Frische.

Und noch etwas sehr Wichtiges: Der herrliche Duft der GM-Glyzerin-Seife wirkt anziehend, Sie fühlen sich wie neugeboren!

METTLER Glyzerinseife Der Welt-

rdum-

rummel

Das scheint eine neue Krankheit zu sein, die Erde wurde schon manchem zu klein, als gäbe es nicht in unseren Breiten genug der Freuden und Herrlichkeiten!

Mondsüchtige aber regieren die Welt, für Wahnideen verpulvern sie Geld, Millionen, Milliarden, indessen auf Erden die Armen noch ärmer und elender werden.

Man möchte neue Planeten erschließen, um besser von oben herab zu schießen. Das sind Probleme für halbe Irren, die den noch Gesunden die Köpfe verwirren.

Schafft Frieden hienieden und Wohnraum und Brot, mit euren Ideen wächst nur die Not! Vom lauten Gesang der Weltraumlieder wird unsre Erde nur täglich morbider.

Sie trägt viel Schönes an Frucht und an Blüte, an Liebe und Freundschaft und menschlicher Güte darf Satan sich immer wieder erfrechen, mit Waffen des Grausens da einzubrechen?

Rudolf Nußbaum

### Unsere Leser als Mitarbeiter

Bei uns haben der Dorfarzt sowie ein Auto-Spritzwerk den gleichen Namen. Kürzlich ging ich am Arzthaus vorbei, als der Herr Doktor eben aufgeregt einen Brief schwingend den Pöstler zurückrief. «Sie, Herr Meier, dä Brief ischt lätz zuegschtellt. Händ Si nöd gsee, daß da druf schtaat (Gasser, Spritzwerk)?» Da bemerkt der Pöstler trocken: «Chunt grad ufs glich use. Si händ ja au eis.»

Wohlausgerüstet mit einem Opferbatzen, darf die sechsjährige Eva ihren Papi zum Sonntags-Gottesdienst begleiten. Der Herr Pfarrer scheint sich etwas allzu zeitraubend mit seinem Thema auseinanderzusetzen. Jedenfalls langweilt sich Evi, sonst hätte nicht plötzlich durch den Raum tönen können: «Chum Papi, mer zaaled und gönd!» AB

Einer meiner Bekannten findet in einem Städtchen auf der Straße eine 20-Franken-Note. Er wandert damit zur Polizeiwache. Im Büro sitzen ein halbes Dutzend Beamte. Der eine ist einen Apfel (um dem Ueberschuß abzuhelfen), ein anderer zieht verzweifelt an einem Stumpen, der einfach nicht brennen will, andere studieren Zeitungen. Nach längerem Warten klopft der Finder des Geldes an die Scheibe des Schalters. Endlich erhebt sich einer der Herren und es entspinnt sich folgender Dialog:

A.: «Was weit Dir?»

B: «I ha Gäld gfunde und möcht das hie abgä.»

A .: «So, wo heit der das gfunde und warum?»

B .: «Am Bode in der Brüggeschtraß.»

A.: «Name?»

B.: «Gfeller.»

A.: «Vorname?»

B.: «Hans.»

A.: «Beruf?»

B.: «Gerichtspräsidänt!»

Das letzte Wort schlägt wie eine Bombe ein. Der Apfel und die Zeitungen verschwinden und der Beamte am Schalter wird freundlich und hat nur noch eine Silberstimme. Die Schreibmaschinen klappern und die mürrischen Gesichter sind wesentlich heller geworden.

Eine alte Nachbarin mußte sich in Spitalpflege begeben. Zurückgekehrt, wurde sie gefragt, wie es ihr im Spital gefallen habe. «I gieng um käs Gält me dethi. Dänked nu, i ha sogar müese bade!»

Lieber Nebi! Weißt Du, wie der seit Jahren von Witzen umsponnene, jetzt aber großzügig in Angriff genommene Umbau des Berner Hauptbahnhofes mit seinen gewaltigen Erdbewegungen und dem ameisenhaften Betrieb, im Volksmund genannt wird? (Bärner Pangsionierte-Chino!> Es fehlt nämlich zu keiner Tageszeit an Reihen von Schaulustigen, die sich zu einem großen Teil eben aus ältern Jahrgängen rekrutieren.



beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, füh-len sich anderntags ausgereht, gekräftigt und guter Laune. – Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. Machen Sie einen Versuch.